

21. Mai 2018

H. KAMEI

kamei@cc.osaka-kyoiku.ac.jp

<http://www.osaka-kyoiku.ac.jp/~kamei/mat.htm>

Langsam gesprochene Nachrichten

来週 28 日はお休みです。

1. Viele Deutsche fühlen sich ungenügend vor Globalisierung geschützt:

Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland fordert einer Studie zufolge einen besseren Schutz der deutschen Wirtschaft vor ausländischen Wettbewerbern. 57 Prozent wünschen sich von der Bundesrepublik mehr Anstrengungen in diesem Bereich, wie eine Studie der Bertelsmann-Stiftung zeigt. 52 Prozent glauben zudem nicht, dass die Bundesregierung genug tut, um Bürger vor negativen Folgen der Globalisierung zu schützen. In anderen großen Industriestaaten ist das Schutzbedürfnis sogar noch stärker ausgeprägt: In Frankreich fordern dies 75 Prozent, in den USA 61 Prozent und in Großbritannien 59 Prozent.

19.04.2018

2. USA, Frankreich und Großbritannien greifen Syrien an:

Die USA, Frankreich und Großbritannien haben in der Nacht zu Samstag Luftangriffe in Syrien geflogen. US-Präsident Donald Trump hatte zuvor mitgeteilt, er habe "Präzisionsschläge" auf Ziele angeordnet, die mit den Chemiewaffen von Syriens Machthaber Baschar al-Assad in Zusammenhang stünden. Sie seien eine Vergeltung für den Einsatz chemischer Waffen durch die syrische Regierung gegen das eigene Volk, so Trump weiter. Aus Damaskus meldeten Medien Explosionen. Laut US-Verteidigungsminister Jim Mattis sind zunächst keine weiteren Militärschläge geplant. Russland drohte den Westmächten umgehend mit Konsequenzen.

14.04.2018

3. Bayerischer Landtag verabschiedet Polizeigesetz:

In Bayern bekommt die Polizei so weitreichende Überwachungsrechte wie noch nie in der Nachkriegsgeschichte. Nach kontroverser Debatte beschloss der Landtag das umstrittene Polizeiaufgabengesetz. Demnach darf die bayerische Polizei künftig schon bei "drohender Gefahr" Überwachungs- und andere polizeiliche Maßnahmen einleiten. Bisher musste es dafür einen konkreten Verdacht auf eine geplante Straftat geben. Kritiker halten die neue Regelung für verfassungswidrig. In der Landeshauptstadt München hatten vergangene Woche Zehntausende Menschen gegen das Gesetz demonstriert.

16.05.2018

Bundeskanzler

Bundespräsident

Bundeskabinett

Bundesversammlung

gekorene Mitglieder

Bundestag

Bundesrat

Landeskabinett

Ministerpräsident

Bundesverfassungsgericht

Landesverfassungsgericht

Landtag

Wahlberechtigte Bürger

連邦首相 連邦政府（内閣）

連邦議会 連邦参議院

連邦憲法裁判所

連邦大統領

連邦会議

代議員

州首相 州政府

州議会

州憲法裁判所

有権者

ドイツにはどんな州があるでしょうか？

1. Der Minister meinte, er habe keine Möglichkeit, die Steuern zu senken.
Der Minister meinte: „Ich habe keine Möglichkeit, die Steuern zu senken.“
2. Eva meint, ich solle zum Arzt gehen.
Eva meint: „Er soll zum Arzt gehen.“
Eva meint: „Geh zum Arzt!“
3. Die Oppositionsparteien betonten, sie hätten ein besseres Steuerkonzept.
Die Oppositionsparteien betonten: „Wir haben ein besseres Steuerkonzept.“
4. Er ist der Meinung, dass man diesen Gegensatz noch ändern müsse.
Er ist der Meinung: „Man muss diesen Gegensatz noch ändern.“
5. Max sagt, du seist zu Hause.
Max sagt: „Er ist zu Hause.“
6. Thomas fragte, was es heute Abend im Kino gebe.
Thomas fragte: „Was gibt es heute Abend im Kino?“
7. Anna wusste nicht, ob Thomas mit dem Auto gekommen sei.
Anna wusste nicht: „Ist Thomas mit dem Auto gekommen?“

A) Übung I

1. Der Reporter stellte dem Parteivorsitzenden die Frage: „Wie beurteilen Sie die Chancen Ihrer Partei bei der kommenden Wahl?“

Der Reporter stellte dem Parteivorsitzenden die Frage, wie er die Chancen seiner Partei bei der kommenden Wahl beurteile.

2. Der Vorsitzende antwortete: „Ich bin, wie immer, optimistisch.“

Der Vorsitzende antwortete, er sei, wie immer, optimistisch.

3. Der Richter fragte den Zeugen: „Können Sie sich noch genau an den Unfall erinnern?“

Der Richter fragte den Zeugen, ob er sich noch genau an den Unfall erinnern könne.

Der Richter fragte den Zeugen, ob dieser sich noch genau an den Unfall erinnern könne.

4. Der Zeuge erwiderte: „Ich habe noch jedes Detail in Erinnerung.“

Der Zeuge erwiderte, er habe noch jedes Detail in Erinnerung.

5. Der Journalist wollte von der Schauspielerin wissen: „Wie alt sind Sie?“

Der Journalist wollte von der Schauspielerin wissen, wie alt sie sei.

6. Die Schauspielerin antwortete: „Das geht Sie gar nichts an.“

Die Schauspielerin antwortete, das gehe ihn gar nichts an.

7. In der Sitzung betonte der Chef: „Wir müssen wegen der schlechten Auftragslage harte Maßnahmen ergreifen.“

In der Sitzung betonte der Chef, sie müssten wegen der schlechten Auftragslage harte Maßnahmen ergreifen.

8. Sein Assistent fügte hinzu: „Die Großaktionäre werden schon ungeduldig.“

Sein Assistent fügte hinzu, die Großaktionäre würden schon ungeduldig.